



Experten fordern ärztliches Attest für den Waffenkauf

Amoklauf Nach den tödlichen Schüssen von Aarau soll das Waffenrecht verschärft werden.

«Wer eine Schusswaffe kaufen möchte, sollte seine Eignung nachweisen», sagt der Basler Forensiker Henning Hachtel. Falls Anhaltspunkte für eine schwere psychische Störung oder eine fehlende charakterliche Eignung vorliegen würden, sollte seiner Meinung nach beim Erwerb ein «fachärztliches Attest Standard sein». Nach der Amoktat von Aarau verlangen Fachleute wie Hachtel eine Verschärfung des Waffenrechts. Auch der Zürcher Kriminologe Dirk Baier findet dies eine «zu diskutierende Option». Deutschland und Österreich haben bereits solche Regelungen eingeführt. Die oberste Polizeidirektorin Karin Kayser-Frutschi zeigt sich offen, zusammen mit dem Bund zu prüfen, wo die rechtlichen Grundlagen oder die Zusammenarbeit zwischen den Behörden verbessert werden könnte. «Wir müssen die Sicherheit gewährleisten, ohne psychisch erkrankte Menschen pauschal unter Verdacht zu stellen», sagt sie. [Nachrichten — 7](#)